

PROJEKTE

Stichtag: 31.05.2025








Berichtswesen der Stadt Elmshorn

Projektberichte

Berichtszeitpunkt: 31.05.2025

Status	Lfd. Nr.	Projektname	Amt	Seite
●	1	Gestaltung Nordufer	03	4
●	2	Umbau Berliner Straße	03	6
●	3	Bewegungsparcours Bismarckschule	20	8
●	4	Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahme Club SV Lieth	20	10
●	5	Errichtung eines Neubaus an der Friedrich-Ebert-Schule	20	12
●	6	Neubau Kita Raa-Besebek	20	14
●	7	Errichtung eines Neubaus an der Grundschule Kaltenweide, Einrichtung	20	16
●	8	Kulturraumförderung	30	18
●	9	Kulturvernetzung	30	20
●	10	Retentionsfläche Steindampark	60	21
●	11	SW-Druckrohrleitung Wedenkampbrücke	66	23
●	12	Straßenbau Geelbeksdamm	66	25
●	13	Geh- und Radweg Gerberstraße	66	27
●	14	Straßen- und Kanalbau Gooskamp / Lange Straße	66	29
●	15	Straßen- und Kanalbau Hamburger Straße - 3. Bauabschnitt	66	31
●	16	Straßen- und Kanalbau Hamburger Straße - 4. Bauabschnitt	66	33
●	17	SW + RW-Kanal Schauenburgerstraße	66	35
●	18	Straßen- und Kanalbau Schluhrehm	66	37
●	19	SW-Kanal Ansgarstraße	66	39
●	20	MW-Trennung Peter-Boldt-Straße	66	41
●	21	Ausstattung der Fußgängerzone mit Pollern	66	43
●	22	Errichtung von Bushaltestellen Wittenberger Straße (B 431)	66	45
●	23	Erweiterung Elsa-Brändström-Schule	70	47
●	24	Erweiterung Friedrich-Ebert-Schule	70	49



	25	Erweiterung GS Kaltenweide	70	51
	26	Erweiterung und Sanierung Frauenhaus	70	53
	27	Erweiterung Feuerwache Süd	70	55
	28	Neubau Rathaus	70	57
	29	Solaroffensive an öffentlichen Gebäuden	70	59

-  plangemäß
-  verzögert
-  gefährdet

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Neugestaltung Nordufer Einschl. Sanierung Spundwand		2017 - 2027
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
03 / 032		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Umgestaltung des Nordufers
Projektbeschluss	SUA 23.05.2024 - Vorlage 03/2022/016-3: Projektbeschluss – Umgestaltung Nordufer

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	Gem. Projektbeschluss 8.000.000 € Im Rahmen der Gesamtmaßnahme WunE Stadtumbau Elmshorn Davon im städt. Haushalt 0 €	Bis 31.05.2025: 289.589,43 € aus Treuhandkonto Stadtumbau
Aufwand	-	-
Personalaufwand	1,2	1,2

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Aufnahme in Maßnahmenplan	-	2011	Abgeschlossen
2.	Projektbeschluss	-	23.05.2024	Abgeschlossen
3.	Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B204	Q4 2025	30 %	Amt 60
4.	Genehmigungsplanung	Q4 2025	50 %	
5.	Stellung Fördermittelantrag	Q2 2025	50 %	Kostenteilung erforderlich
6.	Abschluss Ausführungsplanung	Q4 2025	25 %	
7.	Baubeginn und Fertigstellung	2025-2027	0 %	Zuerst Spundwannerneuerung, danach Gestaltung Nordufer

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Mit dem Projektbeschluss wurde die Zustimmung zum Einsatz von Städtebaufördermitteln für das Projekt „Neugestaltung Nordufer inkl. Spundwandsanierung“ eingeholt. Die Umgestaltung der Flächen am Nordufer sind ein integraler Bestandteil für die Entwicklung des gesamten Sanierungsgebietes Krückau-Vormstegen.

Aufgrund des Zustandes der Bestandsspundwand am Nordufer ist eine Erneuerung der Spundwand dabei zwingend erforderlich. Die Promenade am Nordufer wird durch die Vorrammung der Spundwand auf 5 Meter verbreitert. Während das Bebauungsplanverfahren (B204) vorangebracht wird, wird die Ausschreibung für die Spundwanderneuerung vorbereitet. Für die Freiraumgestaltung werden die Fördermittelantragsunterlagen zusammengestellt.

Der Fördermittelantrag soll im Sommer 2025 gestellt werden.

Ggf. Fotos/Grafiken

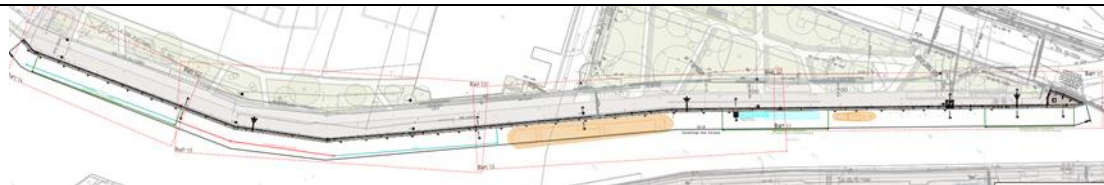


Abb. 1: Übersichtsplan Spundwandsanierung



Abb. 2: Übersichtsplan Neugestaltung Nordufer



Datum, Unterschrift

gez. Mangels

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

gez. Munk

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Umbau Berliner Straße		2017 - 2028
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
03 / 032		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Umbau Berliner Straße für den Zweirichtungsverkehr und Herstellung des Parkbandes
Projektbeschluss	SUA 16.03.2023 - Vorlage 03/2023/004: Projektbeschluss - Umbau Berliner Straße

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	Gem. Projektbeschluss 8.570.000 € Davon im städt. Haushalt 2022: 200.000 € 2023: 150.000 €	Bis 2019: 141.222,85 € 2020: 33.913,31 € 2021: 32.863,02 € 2022: 34.416,09 € 2023: 25.326,60 € zzgl. aus Treuhandkonto Stadtumbau von 2019 bis 31.05.2025 251.845,45 €
Aufwand	-	-
Personalaufwand	0,8	0,8

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Grundsatzbeschluss: Umbau Berliner Straße	-	21.09.2017	Abgeschlossen
2.	Beauftragung Verkehrsanlagenplanung SGKV	-	05.07.2018	Abgeschlossen
3.	Projektbeschluss	-	16.03.2023	Abgeschlossen
4.	Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B202	Q4 2025	70 %	Abhängig von Änderungen am Entwurf
5.	Erhalt Durchführungs- vereinbarung mit LBV	Q2 2026	70 %	Rechtliche Grundlage zum Umbau der Bundesstraße
6.	Stellung Fördermittelantrag	Q3 2026	50 %	Kostenteilung erforderlich
8.	Baubeginn und Fertigstellung	2027-2028	0 %	

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Mit dem Projektbeschluss wurde der Gesamtinvestitionsbedarf für das Projekt eingeplant. In den nächsten Schritten werden der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des B202 avisiert sowie die Durchführungsvereinbarung mit dem LBV abgeschlossen. Derzeit erfolgt eine Anpassung der Pläne für den LBV. Wenn diese rechtlichen Grundlagen geschaffen wurden, können Fördermittelanträge gestellt werden.

Das Projekt verzögert immer noch aufgrund der Abhängigkeit vom Teilabriss des Cita-Strom-Gebäudes (Berliner Straße 18). Das Thema wird intensiv bearbeitet. Die Abrissarbeiten für die Gebäude Berliner Straße 20-22 erfolgt im Sommer 2025. Der Baubeginn für die Berliner Straße wird sich jedoch voraussichtlich auf 2027 verschieben.

Ab dem Haushalt 2024 wird die Maßnahme in der Zuführung an das städtebauliche Sondervermögen 51120.78151000 finanziert.

Ggf. Fotos/Grafiken



Abb. 1: Visualisierung Berliner Straße inkl. Parkband

Datum, Unterschrift

gez. Mangels

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

gez. Munk

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Bewegungsparcours – Bismarckschule		01.01.2023 – 06.06.2025
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
20 / Schule und Sport		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Aufstellung eines öffentlich zugänglichen Bewegungsparcours auf dem Schulhofgelände der Bismarckschule
Projektbeschluss	20/2023/021

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	120.000,00 €	129.179,76 €
Aufwand		
Personalaufwand		

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungs- und Prüfkosten (zzgl. externer Architekt)	3.182,06 €	708,05 €	Notwendige Bodenprüfungen, Planungsleistungen
2.	Errichtung Bewegungsparcours	125.581,20 €	68.237,50 €	Hauptauftrag + 2 Nachträge
3.	TÜV Abnahme	416,50 €	416,50 €	Kein TÜV erhalten
4.				

Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Am 19.05.2025 fand die Abnahme des Bewegungsparcours mit dem Auftragnehmer Fa. Von Oertzen statt. Sitzauflagen für die Schalungssteine werden noch hergestellt. Nachdem am 04.06. die TÜV Prüfung stattfand, konnte der Spielplatz nicht freigegeben werden.

Der Auftragnehmer wurde sofort unterrichtet und dazu aufgefordert die festgestellten Mängel bis zum 24.06. zu beseitigen, um eine TÜV Abnahme zu bekommen.

Die Ergebnisse aus der TÜV Prüfung werden Bestandteil des Abnahmeprotokolls v. 19.05.2025.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 23.06.2025 gez. Faron	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Moritz



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen Clubheim SV Lieth		2022 - 2025
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Neu- und Umbau Clubheim SV Lieth
Projektbeschluss	20/2020/040-1; 20/2020/040-1-1; 20/2020/040-1-2; 20/2020-040—1 Der geänderten Planung der Spielvereinigung Lieth von 1934 e.V. für den Anbau eines Umkleide- und Materialbereichs an das Clubhaus wird zugestimmt.

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2022: 69.939 € (Übertrag in 2023 + 2024) 2023: 40.200 € (Übertrag in 2024) 2024: 100.732,11 € 2025: 0 €	2022: 0,00 € 2023: 23.915,45 € 2024: 153.979,05 € 2025: 33.044,50 € (Übertrag aus 2024)
Aufwand	-	-
Personalaufwand	-	-

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Für die Umsetzung der Maßnahme wurden vom AKJS (ohne die energetische Dachsanierung) insgesamt 210.939 € bewilligt. Die Mittel wurden in Raten über mehrere Jahre bereitgestellt, konnten vom Verein aufgrund von Bauverzögerungen jedoch nicht immer direkt abgerufen werden. Eigentlich sollte der Bau dann in 2024 fertig gestellt werden, dies gelang aufgrund weiterer Verzögerungen jedoch nicht. Nach Mitteilung des Vereins fehlten nur noch die finalen Handgriffe. Es wurden daher

Restmittel iHv 33.044,50 € in das Haushaltsjahr 2025 übertragen. Bisher wurden insgesamt 195.708,02 Euro in fünf Raten vom Verein abgerufen. Nun fehlt nur noch die Schlussabrechnung. Aktuell sind noch Restmittel iHv 15.230,98 € verfügbar.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 23.03.2025 gez. Faron	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Moritz



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Errichtung eines Neubaus an der Friedrich-Ebert-Schule; Hier: Einrichtung		Ab 2022
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
20 / 201		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Deckung des festgestellten erforderlichen Raumbedarfs (Bericht Amt 70); Einrichtung der Räume (Bericht Amt 20)
Projektbeschluss	AKJS am 30.01.2020 (Vorlage 20/2019/007) Der Errichtung eines Neubaus an der Friedrich-Ebert-Schule entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagement s und auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung für die Bau- und Planungskosten i.H.v. 6.079.400 € und für die Einrichtungskosten i.H.v. 418.500 € wird zugestimmt. Die Mittel sind zum Haushalt 2021 ff. anzumelden. Das Gebäudemanagement wird darüber hinaus beauftragt, das Konzept "Design-für-Alle" im gegebenen Kostenrahmen zu berücksichtigen. Soweit sich eine Kostenüberschreitung ergibt, ist die Maßnahme dem AKJS erneut vorzulegen.

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2021: VE 94.100 € 2022: 365.300 € 2023: 177.400 € + HH Rest 340.737,03 € 2024: HH-Rest 317.100 € 2025: HH-Rest 6.998 €	2021: 0 € 2022: 24.562,97 € 2023 (12/23): 169.483,48 € 2024 (05/24): 88.096,68 € 2025 (05/25): 6.998 €
Aufwand	2021: 0 € 2022: 50.600 € 2023: 7.000 € + HH Rest 22.890,85 € 2024: HH-Rest 7.418,41 €	2021: 0 € 2022: 27.709,15 € 2023 (12/23): 9.423,73 € 2024 (05/24): 55.825,01 €
Personalaufwand		

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die Vormerkung zur Einrichtung der Versorgungsküche (120.000 €) wurde zum Ende des Jahres 2024 aufgelöst und bildete einen Überschuss der in das Gesamtergebnis des Haushalts der Stadt Elmshorn einfließt, da der Auftrag durch das Gebäudemanagement an den Generalunternehmer vergeben und durch das Amt 70 auch bezahlt wurde. Bis Ende 2024 wurden alle Aufträge vergeben und die Lieferungen waren, bis auf ein Teppich auch alle erfolgt. Diese letzte Abrechnung erfolgte nach dem Erhalt der Ware Anfang 2025 und ist bereits beglichen. Alle Beschaffungen für den Erweiterungsbau und der Anpassung des Bestandsbaus sind umgesetzt und das Projekt ist abgeschlossen.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 23.06.2025 gez. Faron	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Moritz

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Neubau Kita Raa-Besenbek		2020-2027
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen in Kindertagesstätten
Projektbeschluss	26.06.2024

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2021: 150.000,00 €	2021: 29.776,49 €
	2022: 299.800,00 €	2022: 11.900,00 €
	2023: 350.000,00 €	2023: 20.346,31 €
	2024: 500.000,00 €	2024: 139.045,27 €
	2025: 1.000.000,00 €	2025: 0,00 €
	2026: 5.000.000,00 €	2026: 0,00 €
	2027: 1.400.000,00 €	2027: 0,00 €
Aufwand		
Personalaufwand		

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Es soll in Kooperation mit dem Amt Elmshorn Land eine Kindertagesstätte auf dem Gebiet der Gemeinde Raa-Besenbek entstehen.

Die planungsrechtlichen Voraussetzungen liegen vor. Der Projektbeschluss wurde im AKJS am 26.06.2024 gefasst. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme war ursprünglich für Mitte 2025 geplant. Der Termin hat sich verschoben auf Anfang 2027. Der Bauantrag konnte noch nicht gestellt werden, da hierfür noch Planungen fehlten. Diese sind beauftragt und teilweise durchgeführt. Der Bauantrag soll zügig gestellt werden. Das Bauvorgespräch für die Förderung von Kitaplätzen wird demnächst terminiert.

Sobald dies erledigt ist und die (vorzeitige) Baugenehmigung vorliegt, kann der Bau in diesem Jahr anfangen.

Es sind bereits Projektsteuerer, Architekt und die diversen Fachplaner beauftragt worden. Dementsprechend werden hierfür Planungskosten abgerechnet.



Die Kostenschätzung geht nunmehr von einem Gesamtvolumen von rd. 7,853 Mio. Euro aus.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift	Gesehen: Dezernentin/Dezernent
gez. Gehrman	gez. Moritz



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Errichtung eines Neubaus an der Grundschule Kaltenweide; Hier: Einrichtung		Ab 2024
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
20		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Deckung des festgestellten erforderlichen Raumbedarfs (Bericht Amt 70); Einrichtung der Räume (Bericht Amt 20)
Projektbeschluss	AKJS am 13.09.2022 (Vorlage 20/2022/019): Der Errichtung eines Neubaus an der Grundschule Kaltenweide entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenberechnung vom 29.08.2022 für die Bau- und Planungskosten i. H. v. 11.440.000 € und für die Einrichtungskosten i. H. v. 529.200 € wird zugestimmt. Die Mittel sind zum Haushalt 2023 ff. anzumelden.

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2024: VE 124.000 € 2024: 347.600 € 2025: 73.300 € + HH-Rest 337.709,90 €	2024 (12/24): 9.890,10 € 2025 (06/25): 27.155,50 €
Aufwand	2024: 46.100 € 2025: 62.200 € +HH-Rest 12.000 €	2024 (09/24): 0 € 2025 (06/24): 26.487,17 €
Personalaufwand		

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die technische Abnahme des Gebäudes hat sich von der zunächst angestrebten 8+9 Kalenderwoche + 4 Wochen anschließende Mängelbeseitigung 2025 weiter verzögert, sodass jetzt von einer möglichen Anlieferung von Einrichtungsgegenstände in Richtung Sommerferien ausgegangen wird. Die Beschaffung der Einrichtung hatte im 3. Quartal 2024 begonnen. Es wurden im Jahr 2024 allerdings nur der Brennofen ausgeschrieben, geliefert und montiert, da dieser einen Anschluss an die vorhandenen Anlagenanschlüsse erforderlich machte. Der Werkraum wurde 2024 bereits ausgeschrieben, wurde aber aufgrund der Abnahmeverzögerung erst Anfang Mai anstatt Anfang April ausgeliefert und montiert. Die Einrichtungsgegenstände für den Mensabereich sowie Teile der Klassenraumeinrichtung wurden bereits beauftragt und werden in den Sommerferien geliefert. Weitere Ausschreibungen zur Beschaffung der Einrichtungsgegenstände des Neubaus folgen. Die Beschaffungen für den Umbau des Bestandsgebäudes werden allerdings aufgrund der Gesamtverzögerung erst 2026 erfolgen können, da die Umbauarbeiten dort erst starten können, sobald ein Umzug des Schulbetriebes in den Neubau erfolgt ist.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 23.06.2025 gez. Faron	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Moritz

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Kulturraumförderung		2023-2025
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Kultur und Weiterbildung / Kulturverwaltung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Förderung von Kulturschaffenden durch die Bereitstellung von Räumen im gesamten Stadtgebiet; Belegung der regionalen Kulturangebote
Projektbeschluss	Beschlussfassung im AKW am 20.11.2023

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv		
Aufwand	10.000 € für 2025	
Personalaufwand	Kein zusätzlicher Aufwand angemeldet	

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Beschlussfassung Kulturetage/-raum	Sitzung StvK am 21.02.2024		Im Plan
2.	Durchführung eines Pilotprojekts in 2025	2025		AKW Beschluss 30.09.2024
3.	Verschiebung der Erstellung des Konzepts			AKW Beschluss 30.09.2024

Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Für 2025 wurden 7.500 € für die Zurverfügungstellung des Saalbaus für ein Pilotprojekt und 10.000 € für die allgemeine kurzfristige Kulturförderung bereitgestellt. Die Umsetzung des Kulturraumförderungskonzepts wurde mit Beschlussfassung am 30.09.24 um ein Jahr zurückgestellt, um hierbei die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt 2025 mit einfließen zu lassen.

Ferner wird bei der Erstellung eines Kulturkonzepts, was allerdings frühestens 2026 erfolgt, die Kulturraumförderung zur Verstetigung der Förderung von Angeboten vor Ort als Bestandteil mitgedacht. Ab diesem Zeitpunkt wird über das Projekt der Kulturraumförderung im Zuge des Berichts über das Kulturkonzept berichtet.

Datum, Unterschrift	Gesehen: Dezernentin/Dezernent
Gez. Schultz	Gez. Moritz



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Kulturvernetzung		Konzeption und Umsetzung 2023/2024, danach laufende Fortführung
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Kultur und Weiterbildung / Kulturverwaltung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Vernetzung der Kulturschaffenden, Plattform für den Austausch von Bedarfen und Angeboten, Informationsplattform
Projektbeschluss	Projektbeschluss im AKW am 28.09.2020, Konzept beschlossen am 19.12.2022.

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv		
Aufwand		
Personalaufwand	10 Stunden pro Woche	Personaleinsatz entspricht dem Plan

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Projektbeschluss	28.09.2020		
2.	Konzeptvorstellung	19.12.2022		
3.	Veröffentlichung	27.05.2024	04.06.2024	
4.	Initiierung weiterer Anwendungsbereiche	2025		
5.	Evaluierung	2025		

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Eine Vielzahl an Bestandteilen des Kulturportals konnte nach Beschlussfassung im AKW am 27.05.2024 freigeschaltet werden. Seitdem ist die Anzahl der Nutzer stetig gestiegen. Die Rubrik „Mitgliederbörse“ befindet sich derzeit im Testlauf. Eine Evaluierung der Wirksamkeit des Portals erfolgt im Juni 2025. Das Kulturportal hat sich etabliert und wird dauerhaft fortgeführt. Das Projekt ist demnach mit der Evaluierung abgeschlossen.

Datum, Unterschrift	Gesehen: Dezernentin/Dezernent
Gez. Schultz	Gez. Moritz

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Retentionsfläche Steindampark		2022 - 2029
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Stadtentwicklung und Umwelt / Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Schaffung Retentionsvolumen für den Hochwasserfall
Projektbeschluss	ASU 25.11.2021, StvK 02.12.2021 60/2021/010-1

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2022: 0 2023: 0 2024: 0 2025: 0 2026: 650.000 2027: 20.000 2028: 215.000 2029: 1.935.000	2022: 0 2023: 0 2024: 0 2025: 0
Aufwand		
Personalaufwand		

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				
4.				



Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Aufgrund zurückliegender Priorisierungen zugunsten der Hafensicherung verschiebt sich die Maßnahme bis 2027.
Für 2026 sind 650.000 € Planungskosten einzuplanen. Für 2027 bleibt ein Rest von 20.000 € Planungskosten. Ob eine Umsetzung in 2027 oder 2028 stattfindet, ist in der Klärung.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift	Gesehen: Dezernentin/Dezernent
gez. Ketels	gez. Munk

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
SW-Druckrohrleitung Wedenkampbrücke		01.01.2023-31.12.2024
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Entwässerung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Anpassung der Entwässerung des Stadtumbaugebietes
Projektbeschluss	ASU 31.08.2023

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2023: 26.000€ 2024: 347.000€ 2025: 0€	2023: 16.000,00€ 2024: 11.818,91€ 2025: 0€
Aufwand		
Personalaufwand	0,2	0,2

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	März 2023 bis November 2024	Voraussichtlich bis Dezember 2025	
2.	Bauausführung	Juni 2024 bis November 2024	Juni 2025 bis August 2025	
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**



Die Maßnahme ist für die Außerbetriebnahme des alten Pumpwerks am Südufer erforderlich.

Die bauliche Umsetzung der Maßnahme wird im Juni beginnen. Grund dafür ist, dass die Stadtwerke im Wedenkamp Kabelarbeiten durchführen und diese zeitlich mit der Maßnahme abgestimmt wurden um den Eingriff in den Verkehr möglichst gering zu halten.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 04.06.2025 gez. Morr	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Munk

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Straßenbau Geelbeksdamm		01.01.2022 – 31.05.2024
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Straße		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Erneuerung der Straße Geelbeksdamm
Projektbeschluss	AKD 19.09.2022

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2023: 448.913,19 € 2024: 100.000,00 € 2025: 0,00 €	2023: 37.911,95 € 2024: 629.250,96 € 2025: -2.594,12 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,5	0,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	Juni 2022 – Mai 2024	99 % abgeschlossen	LPH 9 (Objektbetreuung innerhalb der Gewährleistungsfrist) wird erst in 11/2028 fällig
2.	Bauausführung Oberflächenerneuerung	Mitte März 2024 – Ende Mai 2024	Anfang Mai 2024 – Mitte August 2024	
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Im Zuge des Baus des Verbindungswegs Heidkoppelweg / Geelbeksdamm und des laufenden LWL-Ausbaus wurde die Erneuerung des Geelbeksdamms entschieden. Die Maßnahme ist abgeschlossen, die Abnahme war am 07.11.2024. Die dazugehörige Schlussrechnung wurde Ende November 2024 gestellt. Die Rechnung wurde gekürzt und der unstrittige Betrag ausbezahlt. Die nicht nachvollziehbaren

Positionen wurden im Januar 2025 aufgeklärt und die anerkannte Teilsumme zur Schlussrechnung nachgezahlt. Die Maßnahme ist nunmehr in Gänze abgeschlossen.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 02.06.2025, gez. Pramschüfer	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Munk



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Geh- und Radweg Gerberstraße		2024
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Straße		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Erneuerung des Geh- und Radwegs zwischen Reeperbahn und Turnstraße
Projektbeschluss	ASU 01.02.2024

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2024: 305.000 € 2025: 0 €	2024: 153.576,79 € 2025: 126.670,31 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,3	0,3

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Bauausführung	Anfang/Mitte Juli 2024 – Anfang/ Mitte August 2024	August 2024- März 2025	
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Ziel der Erneuerung des Geh- und Radwegs ist, einen Lückenschluss zwischen dem Knotenpunktbereich Gerberstraße/Schulstraße/Wedenkamp herzustellen. Für die Radverkehrsinfrastruktur ist der Abruf von Fördermitteln geplant. Die Maßnahme ist abgeschlossen und wurde am 20.03.2025 abgenommen. Die dazugehörige Schlussrechnung wird Anfang Juni 2025 eingehen.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 02.06.2025, gez. Pramschüfer	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Munk
--	--

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Straßen- und Kanalbau Gooskamp / Lange Straße		Ende 2023 – Mitte 2028
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Straße und Technik Entwässerung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Verlegung eines neuen Schmutz- und Regenwasserkanals sowie Neugestaltung der Verkehrsflächen im Gooskamp und in der Langen Straße
Projektbeschluss	ASU 05.09.2024

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	<u>Kanal:</u> 2023: 67.000 € 2024: 70.000 € 2025: 38.000 € <u>Straße:</u> 2023: 30.000 € 2024: 36.000 € 2025: 54.500 €	<u>Kanal:</u> 2023: 213,00 € 2024: 51.113,73 € 2025: 3.564,17 € <u>Straße:</u> 2023: 0 € 2024: 37.553,67 € 2025: 29.777,45 €
Aufwand		
Personalaufwand	1,2	1,2

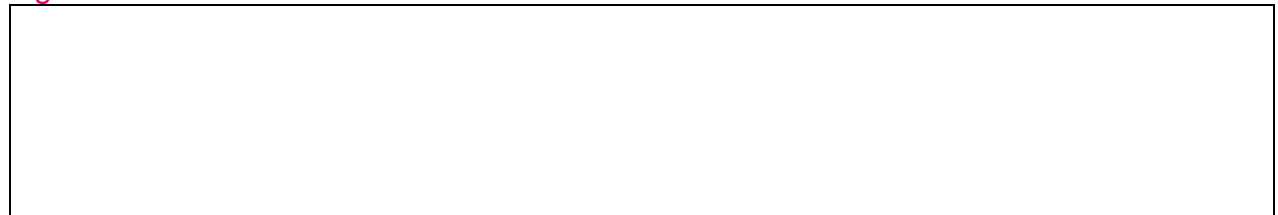
Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	Ende 2023 – Mitte 2028	Kanal: LPH 3 abgeschlossen Straße: LPH 3 abgeschlossen	
2.	Bauausführung	Anfang 2026 – Anfang 2028		
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die Planungsleistung wurde Ende 2023 beauftragt. Die Bauleistung wurde aufgrund des defizitären Haushaltslage um ein Jahr verschoben. Die Bauleistung wird im 3. Quartal 2025 ausgeschrieben und vergeben. Der Baubeginn ist für Anfang 2026 geplant und wird ca. zwei Jahre betragen.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift

02.06.2025,



gez. Pramschüfer

Gesehen:

Dezernentin/Dezernent

gez. Munk

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Straßen- und Kanalbau Hamburger Straße zw. Hainholzer Damm und Adenauerdamm (3. Bauabschnitt)		2020-2024
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Straße und Technik Entwässerung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Sanierung B 431 – Hamburger Straße im Rahmen des Bundesstraßenunterhaltungsprogramms
Projektbeschluss	AKD 20.08.2018 (3. Abschnitt)

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	<u>Kanal:</u>	<u>Kanal:</u>
	2020: 500.000 €	2021: 1.300.185,50 €
	2021: 2.274.973 €	2022: 1.452.740,07 €
	2022: 2.001.275 €	2023: 1.532.344,26 €
	2023: 2.249.000 €	2024: 103.690,38 €
	2024: 0 €	2025: 8.278,96 €
	2025: 0 €	
	<u>Straße:</u>	<u>Straße:</u>
	2020: 80.000 €	2020: 145.219,46 €
	2021: 1.492.500 €	2021: 120.412,87 €
	2022: 2.000.017 €	2022: 1.632.257,45 €
	2023: 2.209.127 €	2023: 1.566.044,19 €
	2024: 210.000 €	2024: 264.479,13 €
	2025: 0 €	2025: 99.589,84 €
Aufwand		
Personalaufwand	1,5	1,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	05/2024	95 % abgeschlossen	Teilschlussrechnung ausstehend
2.	Bauausführung	11.04.2024	100 % abgeschlossen	Abnahme: 20.11.2024
3.	Schlussrechnung	1. Quartal 2025	Januar 2025	
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Baubeginn war im Juli 2021. Im April 2023 wurde der letzte Teilabschnitt (nördlicher Kreuzungsbereich Hamburger Str./ Langelohe) begonnen. In der 46. KW 2023 wurde der Kreuzungsbereich asphaltiert und somit die Arbeiten des Abschnitts abgeschlossen. Die Abnahme erfolgte am 20.11.2024. Die Schlussrechnung liegt vor und wurde beglichen. Die Maßnahme ist abgesehen von den noch zu begleichenden Planungsleistungen abgeschlossen.



Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift
02.06.2025,
gez. Pramschüfer

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent
gez. Munk

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Straßen- und Kanalbau Hamburger Straße zw. Adenauerdamm und Hans-Böckler-Straße (4. Bauabschnitt)		2021 - 2026
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Straße und Technik Entwässerung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)	Berichtszeitpunkt	
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Sanierung B 431 – Hamburger Straße im Rahmen des Bundesstraßenunterhaltungsprogramms
Projektbeschluss	AKD 20.03.2023 (4. Abschnitt)

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	<u>Kanal:</u>	<u>Kanal:</u>
	2021: 81.200 €	2021: 0 €
	2022: 105.960 €	2022: 126.459,20 €
	2023: 139.182 €	2023: 100.230,53 €
	2024: 1.516.500 €	2024: 3.857,48 €
	2025: 626.000 €	2025: 61.702,18 €
	<u>Straße:</u>	<u>Straße:</u>
	2021: 90.000 €	2021: 15.274,15 €
	2022: 80.025 €	2022: 27.935,89 €
	2023: 185.686 €	2023: 50.161,65 €
2024: 910.500 €	2024: 24.859,53 €	
2025: 530.000 €	2025: 51.593,56 €	
Aufwand		
Personalaufwand	1,5	1,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	Bis 07/2025	LPH 7 zu 50% abgeschlossen	LPH 8 und 9 nicht beauftragt
2.	Bauausführung	Ende 2. Quartal 2025 bis Ende 2027		Bauzeit ca. 2,5 Jahre
3.	Örtliche Bauüberwachung (ÖBÜ)	Mitte 2025 bis Mitte 2028		Übernimmt neben der ÖBÜ auch

				Teilleistungen der LPH 8
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die Planungsleistungen wurden in Form einer EU-weiten Vergabe ausgeschrieben und vergeben. Hinsichtlich der Verkehrsführung musste eine Umplanung erfolgen, dadurch hat sich eine Zeitverzögerung ergeben. Die örtliche Bauüberwachung wurde ausgeschrieben und ist vergeben.

Die Ausschreibung der Bauleistung ist im Februar 2025 veröffentlicht worden und muss mangels wirtschaftlicher Angebote aufgehoben werden.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 02.06.2025, gez. Pramschüfer	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Munk



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
SW- + RW-Kanal Schauenburgerstraße		01.01.2018-31.12.2024
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Entwässerung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Kanalverlegung Schauenburgerstraße zur Schaffung Kommunaltrasse und Neubau Rathaus
Projektbeschluss	SUA 27.08.2020

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2018: 125.000 €	2018: 2.024,86 €
	2019: 43.044 €	2019: 9.795,80 €
	2020: 250.000 €	2020: 31.294,59 €
	2021: 1.915.551 €	2021: 1.107,48 €
	2022: 1.914.444 €	2022: 161,25 €
	2023: 1.914.283 €	2023: 38.573,60 €
	2024: 5.810.000 €	2024: 6.765.987,51 €
	2025: 0 €	2025: 332.677,24 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,5	0,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Bauausführung	Dezember 2023 – Dezember 2024	Dezember 2023 – Dezember 2024	
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten wurde erstmals eine Funktionalausschreibung zur Umverlegung der Kanäle im Rohrvortrieb durchgeführt. Die Arbeiten wurden EU-weit ausgeschrieben und beauftragt. Die Bauarbeiten haben im Dezember 2023 begonnen und konnten Ende November 2024 abgeschlossen werden. Die Schlussrechnung erfolgt mit Abschluss der Planstraße A.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 04.06.2025 gez. Morr	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Munk

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Straßen- und Kanalbau Schlurrehm		2023 - 2025
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Straße und Technik Entwässerung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Verlegung eines neuen Schmutz- und Regenwasserkanals sowie Neugestaltung der Verkehrsflächen im Schlurrehm
Projektbeschluss	ASU 02.11.2023

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	<u>Kanal:</u> 2022: 83.200 € 2023: 110.200 € 2024: 540.000 € 2025: 291.000 € <u>Straße:</u> 2022: 21.000 € 2023: 72.800 € 2024: 383.500 € 2025: 516.000 €	<u>Kanal:</u> 2022: 0 € 2023: 17.961,52 € 2024: 135.017,23 € 2025: 459.147,27 € <u>Straße:</u> 2022: 0 € 2023: 14.874,27 € 2024: 161.797,62 € 2025: 438.624,35 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,8	0,8

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	Mitte 2023 – Ende 2025	Mitte 2023 – Mitte 2026	
2.	Bauausführung	Ende September 2024 – 4. Quartal 2025	September 2024 – Ende 2025	
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die Planungsleistung wurde im Juni 2023 beauftragt. Die Bauleistung wurde ausgeschrieben und vergeben. Baubeginn war September 2024 und soll Ende 2025 abgeschlossen sein. Es ist davon auszugehen, dass Anfang 2026 die Maßnahme in Gänze (einschl. geprüfter Schlussrechnung) abgeschlossen ist.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 03.06.2025, gez. Pramschüfer	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Munk



Berichtswesen - Projektbericht

Projektname		Zeitraum
SW-Kanal Ansgarstraße		01.01.2025-31.12.2025
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Entwässerung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Erneuerung des baufälligen Schmutzwasserkanals in der Ansgarstraße
Projektbeschluss	ASU 05.09.2024

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2025: 698.000 €	2025: 5.481,37 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,2	0,2

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Bauausführung	September 2025-Dezember 2025	September 2025-Dezember 2025	
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die Maßnahme ist notwendig, da sich der Schmutzwasserkanal im Bereich der Haus-Nr. 70-82 a in einem desolaten Zustand befindet und die Standsicherheit nicht mehr gegeben ist.
Die Planungsleistungen werden intern vorgenommen und befinden sich in Bearbeitung. Die Ausschreibung der Maßnahme soll Ende Juli erfolgen und geplanter Baubeginn ist im September 2025.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 04.06.2025 gez. Morr	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Munk
--	--



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
MW-Trennung Peter-Boldt-Straße		01.01.2025-31.12.2025
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Stadtentwässerung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Mischwassertrennung durch Herstellung eines Regenwasserkanals in der Peter-Boldt-Straße
Projektbeschluss	ASU 05.09.2024

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2025: 275.000 €	2025: 0 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,2	0,2

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Bauphase	August 2025 bis Oktober 2025	August 2025 bis Oktober 2025	
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:


Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Bei der Maßnahme soll ein neuer Regenwasserkanal hergestellt werden, der alte Mischwasserkanal wird erneuert und zukünftig als Schmutzwasserkanal genutzt. Die Planungsleistungen werden intern vorgenommen, der Baubeginn ist für das dritte Quartal 2025 im Anschluss an die Arbeiten der Stadtwerke geplant.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 05.06.2025, gez. Morr	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Munk
---	--

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Ausstattung der Fußgängerzone mit Pollern		Juli 2025 – Juni 2026
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Straße		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Den öffentlichen Raum vor Überfahrten zu schützen
Projektbeschluss	Hauptausschuss am 13.05.2025

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	500.000	0,00
Aufwand		
Personalaufwand	0,5	0,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Vorarbeiten (z.B. Suchschachtungen)	Juli - August 2025		
2.	Bauausführung inkl. Herstellen der Trassenfreiheit durch die Versorger	September 2025 – Juni 2026		
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Die örtlichen Gegebenheiten der Innenstadt sollen so verändert werden, dass das Anschlagspotential mit Fahrzeugen auf ein Minimum beschränkt werden kann. Vor diesem Hintergrund werden elektrisch versenkbare Poller mit einer Anprallkraft eines 7,5 To-LKW eingebaut. Um die Befahrbarkeit für Lieferverkehr, Rettungsdienste, Feuerwehr und Kehrmaschinen sicherzustellen, sollen die Poller per Handy bedienbar sein.

Zunächst müssen Vorarbeiten, wie z.B. Suchschachtungen vorgenommen werden, damit die Versorger wissen, ob und in wie weit eine Trassenfreiheit herzustellen ist. Im Anschluss starten die bauliche Ausführung, indem die Trassenfreiheit hergestellt wird und anschließend die Poller eingebaut werden.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 02.06.2025, gez. Pramschüfer	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Munk



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Errichtung von Bushaltestellen Wittenberger Straße (B 431)		September bis November 2025
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Straße		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Verbesserung der ÖPNV-Anbindung für den Bereich des Gewerbegebietes Werner-von-Siemens-Straße und das Umfeld des Kreishauses
Projektbeschluss	ASU 27.06.2024

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	160.000 €	0,00 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,2	0,2

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Bauausführung	September 2025 – November 2025		
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die bestehende Haltebucht auf der Nordseite der Wittenberger Straße wird geringfügig angepasst und ein Fahrgastunterstand aufgestellt.
Für die Umsetzung der Bushaltestelle auf der Südseite muss eine ca. 90 m lange und 3 m breite Haltebucht baulich hergestellt werden. Vor diesem Hintergrund ist der vorhandene Graben auf einer Länge von ca. 90 m zu verrohren. Der gemeinsame Geh- und Radweg soll leicht in Richtung der Straße verschwenkt werden, um einen Fahrgastunterstand aufzustellen. Zusätzlich wird im Bereich der Bushaltestelle eine Beleuchtung hergestellt.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 02.06.2025, gez. Pramschüfer	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Munk



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Erweiterung Elsa-Brändström-Schule		2023-2026
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Gebäudemanagement / Hochbau (703)		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Erweiterungsbau für die Elsa-Brändström-Schule
Projektbeschluss	<p>AKJS 16.10.2024</p> <p>Der Errichtung eines Erweiterungsneubaus in serieller Bauweise an der EBS entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung vom 20.08.2024 für die Bau- und Planungskosten von rund 5,5 Mio. € und für die Einrichtungskosten iHv. 83.900 € wird zugestimmt.</p> <p>Die Mittel wurden in Form einer Verpflichtungsermächtigung (VE) zum Nachtragshaushalt 2024 angemeldet.</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2024 = 50.000 € 2025 = 3.000.000 € 2026 = 1.500.000 € 2027 = 1.000.000 €	2024 = 6.437,90 € 2025 = 33.450,37 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2024 = 1,0 2025 = 1,0 2026 = 1,2 2027 = 0,5	2024 = 1,0 2025 = 1,0 2026 = 1,2 2027 = 0,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung Gebäude	Zum Schuljahr 2026/2027	Zum Schuljahr 2026/2027	

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Im AKJS wurde am 16.10.2024 die Errichtung des Erweiterungsbaus an der Elsa-Brändström-Schule beschlossen. Dieser soll in einer seriellen Bauweise als 1. Bauabschnitt realisiert werden. Die europaweite Ausschreibung für einen Generalübernehmer wird derzeit vorbereitet. Die Beauftragung eines GÜ erfolgt voraussichtlich Anfang Juni, sodass planungsgemäß Anfang Juli mit der Ausführung begonnen werden kann.

Ggf. Fotos/Grafiken





Datum, Unterschrift
02.06.2025,

gez. Hippauf

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

gez. Munk

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Erweiterung Friedrich-Ebert-Schule		2020-2023
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Gebäudemanagement / Hochbau (703)		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Erweiterungsbau für die Friedrich-Ebert-Schule
Projektbeschluss	<p>AKJS 30.01.2020</p> <p>Der Errichtung eines Neubaus an der Friedrich-Ebert-Schule entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung für die Bau- und Planungskosten i.H.v. 6.079.400 € und für die Einrichtungskosten i.H.v. 418.500 € wird zugestimmt. Die Mittel sind zum Haushalt 2021 ff. anzumelden</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2020 = 650.000,00 € 2021 = 2.660.000,00 € 2022 = 3.129.400,00 € 2023 = 1.693.000,00 € 2024 = 0,00 € 2025 = 0,00 €	2020 = 117.874,52 € 2021 = 1.583.977,35 € 2022 = 4.113.151,27 € 2023 = 991.178,04 € 2024 = 17.010,56 € 2025 = 1.066,36 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2020 = 1,0 2021 = 1,0 2022 = 1,2 2023 = 0,5	2020 = 1,0 2021 = 1,0 2022 = 1,2 2023 = 0,5 2024 = 0,2 2025 = 0,1

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	Ende 2022	März 2023	Die Einweihung wurde im Mai 2023 gefeiert.

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Das Gebäude und die Außenanlagen sind fertig gestellt und werden von den Nutzern sehr gut angenommen. Die Mängel und Restarbeiten sind weitestgehend behoben und werden in diesem Jahr vollständig abgeschlossen. Aufgrund anhaltender Nachbarschaftskonflikte wird über eine weitere zeitliche Nutzungseinschränkung des Schulhofes, insbesondere der Kleinspielfläche, im zuständigen Ausschuss beraten.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift
02.06.2025,

gez. Hippauf

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

gez. Munk



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Erweiterung GS Kaltenweide		2021-2024
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Gebäudemanagement / Hochbau (703)		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Erweiterung der Grundschule Kaltenweide
Projektbeschluss	AKJS 13.09.2022 + ergänzend AKJS 16.10.2024 Der Errichtung eines Neubaus an der Grundschule Kaltenweide entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenberechnung vom 29.08.2022 für die Bau- und Planungskosten i. H. v. 11.440.000 € und für die Einrichtungskosten i. H. v. 529.200 € wird zugestimmt. Der Sanierung und Umgestaltung der Außenanlagen entsprechend der Pläne des Gebäudemanagements, sowie dem Umbau des Anbaus des Altbestandes wird zugestimmt.

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2022 = 275.000,00 € 2023 = 3.000.000,00 € 2024 = 7.220.000,00 € 2025 = 1.000.000,00 €	2022 = 157.412,53 € 2023 = 2.316.586,13 € 2024 = 4.391.353,91 € 2025 = 969.953,22 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2020 = 0,5 2022 = 1,2 2023 = 1,2 2024 = 1,2 2025 = 1,0 2026 = 1,0	2020 = 0,5 2022 = 1,2 2023 = 1,2 2024 = 1,2 2025 = 1,0 2026 = 1,0

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	Ende 2024	05.05.2025	Das Richtfest wurde im März 2024 gefeiert

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Nach europaweiter Ausschreibung wird das Gebäude von einem Generalunternehmer gebaut. Durch zahlreiche Schlechtwettertage in 2024 und Verzögerungen bei der Bauabwicklung aufgrund eines Nachbarschaftskonfliktes verschiebt sich die Fertigstellung. Der gesamte Zeitplan inkl. Außenanlagen wird jedoch eingehalten. Für die Außenanlagengestaltung wurde eine amtsübergreifende Projektgruppe mit Beteiligung der Schule einberufen. Am 05.05.25 fand die Abnahme des Neubaus statt und die Behebung der festgestellten Mängel soll bis 30.06.25 abgeschlossen sein. Die Arbeiten an den Außenanlagen beginnen am 04.06.25. Während die Umbau- und Sanierungsarbeiten am vorhandenen Anbau in den Sommerferien 2025 beginnen, wird in 2025 noch die Ausschreibung der Sanierungsarbeiten am Altbau erfolgen. Ein Abschluss aller Arbeiten ist dann für 2026 avisiert.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift
02.06.2025,
gez. Hippauf

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent
gez. Munk



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Erweiterung + Sanierung Frauenhaus		2020-2023
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Gebäudemanagement / Hochbau (703)		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Erweiterung und Sanierung des Frauenhauses
Projektbeschluss	AGS 11.03.2020 Der Erweiterung des Elmshorner Frauenhauses entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenberechnung für die Bau- und Planungskosten i.H.v. 1.302.300 € wird zugestimmt.

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2019 = 0,00 € 2020 = 700.000,00 € 2021 = 395.000,00 € 2022 = 345.400,00 € 2023 = 0,00 € 2024 = 0,00 €	2019 = 9.620,60 € 2020 = 123.652,29 € 2021 = 672.966,52 € 2022 = 274.957,39 € 2023 = 214.186,89 € 2024 = 33.162,83 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2020 = 0,7 2021 = 0,5 2022 = 0,5	2020 = 0,7 2021 = 0,5 2022 = 0,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	Ende 2022	Ende 2022	Restarbeiten in 2023

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Der Neubau wurde im November 2021 an den Nutzer übergeben. Die Sanierung und der Anbau wurden im Wesentlichen bis Ende 2022 fertiggestellt. Die letzten Restzahlungen wurden in 2024 geleistet. Das Projekt wurde mit Gesamtkosten in Höhe von 1.328.546,- EUR schlussgerechnet. Bezogen auf die im Projektbeschluss bewilligten Mittel entspricht dies einer Kostensteigerung von ca. 2 %. In Anbetracht der Bauzeit mitten in der Coronapandemie und der Materialknappheit auch durch den

Ukrainekrieg ist der nahezu eingehaltene Kostenrahmen ein großer Erfolg. Eine Spende des LIONS Club in Höhe von 15.000 EUR zur Errichtung eines Verbindungsgangs konnte verbucht werden. Nach Antragstellung gewährte der Fördermittelgeber einen weiteren Zuschuss in Höhe von rund 30.000,- EUR zur Deckung der angefallenen Mehrkosten bei der Sanierung des Altbaus. Mit Einreichung des Verwendungsnachweises ist das Projekt nun erfolgreich beendet.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 02.06.2025, gez. Hippauf	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Munk



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Erweiterung Feuerwache Süd		2024-2028
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Gebäudemanagement / Hochbau (703)		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Erweiterungsbau für die Feuerwache Süd
Projektbeschluss	<p>Hauptausschuss 15.10.2024</p> <p>Der Errichtung eines Erweiterungsbaus inkl. der Errichtung einer Übungsfläche und dem erforderlichen Umbau des Bestandsgebäudes der Feuerwache Süd wird entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenberechnung vom 30.09.2024 für die Bau- und Planungskosten i. H. v. 18.067.000 € und für die Einrichtungs- und Ausstattungskosten i. H. v. 1.654.000 € zugestimmt.</p> <p>Die Mittel sind zum Haushalt 2025 ff. anzumelden.</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2023 = 520.000 € 2024 = 100.000 € 2025 = 1.650.000 € 2026 = 8.000.000 € 2027 = 5.500.000 € 2028 = 2.297.000 €	2023 = 6.504,14 € 2024 = 280.134,42 € 2025 (05/25) = 476.066,37 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2024 = 0,5 2025 = 0,5 2026 = 1,5 2027 = 1,5 2028 = 1,0	2024 = 0,5 2025 = 1,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Landeszuschuss für die Fahrzeughalle	2024	2024	≈ 120.000 €
2.	Genehmigung Bauantrag	II/2024		
3.	Spatenstich	IV/2025		
4.	Fertigstellung	2028	2028	

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Der Bauantrag wurde am 13.02.2025 bei der Bauaufsicht eingereicht. Seitens des Kreises wurden zusätzliche Forderungen gestellt. Aktuell befindet sich das Projekt in der Ausführungsplanung. Planmäßig sollen die Bauleistungen im 4. Quartal 2025 ausgeschrieben werden. Der Baubeginn ist für das 1. Quartal 2026 geplant. Die Fertigstellung des Erweiterungsbaus ist für Juli 2027 avisiert. Die Planungen für den Umbau des Bestandsgebäudes sollen in 2025 beauftragt werden, so dass eine Gesamtfertigstellung und Inbetriebnahme als Hauptfeuerwache in 2028 erfolgen wird.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift
02.06.2025,

gez. Hippauf

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

gez. Munk



**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Neubau Rathaus		2021-2028
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Gebäudemanagement / Hochbau (703)		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
<input checked="" type="radio"/> aktuell	<input type="radio"/> Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Neubau des Rathauses der Stadt Elmshorn
Projektbeschluss	<p>StvK 02.12.2021</p> <p>Der in den SUA-Sitzungen vom 28.10.2021 und 18.11.2021 vorgestellte Entwurf des Architekturbüros Winking-Froh wird beschlossen.</p> <p>Die Dachausführung soll als Gründach erfolgen.</p> <p>Die Verwaltung wird gebeten, die weiteren Planungen darauf auszurichten und entsprechend die Genehmigungs- und Ausführungsplanung zu beginnen.</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	Finanzierung über das Treuhandkonto	2017= 98.747,22 € 2018= 123.279,38 € 2019= 40.484,60 € 2020= 366.558,74 € 2021= 273.104,30 € 2022 = 555.335,76 € 2023 = 758.684,45 € 2024 = 889.370,70 € 2025 (05/25) = 2.723,513,46 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2021 = 1,5 2022 = 1,5 2023 = 3,0 2024 = 3,0 2025 = 4,0 2026 = 3,0 2027 = 3,0 2028 = 3,5 2029 = 1,5	2021 = 1,5 2022 = 1,5 2023 = 3,0 2024 = 3,0 2025 = 4,0

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	2028	2028	
2.	Förderzusage		07/2024	
3.	Spatenstich		11/2024	
4.	Grundsteinlegung	1. Quartal 2026		nach Fertigstellung Bodenplatte
5.	Richtfest	1. Quartal 2026		
6.	Fertigstellung	2028		

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Der Neubau befindet sich in der Bauphase. Die Pfahlgründung ist abgeschlossen. Insgesamt wurden 331 Pfähle hergestellt (s. Pressemitteilung vom 26.05.2025). Die gewerkeweise Vergabe für die Bauwerkserstellung erfolgt planmäßig gemäß dem Vergabeterminplan. Aktuell starten die Vorbereitungen für die Fundamente und Grundleitungen, mit deren Bau im Sommer 2025 begonnen werden soll.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift
02.06.2025,

gez. Hippauf

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

gez. Munk



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Solaroffensive an öffentlichen Gebäuden		2023-ff
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Gebäudemanagement / Energiemanagement und Betreiberverantwortung (704)		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	31.05.2025

Ziel	Solaroffensive an öffentlichen Gebäuden
Projektbeschluss	AKD 28.11.2022 Die Installation von Photovoltaikanlagen auf städtischen Bestandsgebäuden ist voranzutreiben. Dafür werden Mittel in Höhe von 175.000€ zum Haushalt 2023 ff. angemeldet und im Teilfinanzhaushalt bereitgestellt.

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2023 = 175.000 € 2024 = 175.000 € 2025 = 175.000 €	2023 = 183.179,81 € 2024 = 163.455,22 € 2025 = 34.257,66 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	0,4	0,4

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Betriebshof	Ende 2023	Ende 2023	In Betrieb
	BCSG	Ende 2023	Ende 2023	In Betrieb
	AFS	Ende 2023	Ende 2023	In Betrieb
	IM	Ende 2023	Juli 2024	In Betrieb
	Feldstraße (versorgt BS)	Ende 2023	Ende 2023	In Betrieb
	KGSE Bauteil B	Ende 2023	Ende 2024	Installiert

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Zunächst wurde ein Solardachkataster erstellt und im ASU vorgestellt. Es werden laufend städtische Gebäude hinsichtlich der Installation von Photovoltaikanlagen überprüft, die Auslegung der Anlagen erfolgt für den Eigenverbrauch. Durch die Solardachoffensive hat die Inbetriebnahme von Photovoltaikanlagen deutlich zugenommen wodurch zum Teil auch hohe Eigenerzeugungen erzielt werden konnten. Die Anlagen werden für den Eigenverbrauch konfiguriert. Ein detaillierter Überblick zur Solardachoffensive 2023/2024 und eine Übersicht der eigenerzeugten Energie ist im

Energiebericht zu finden. Der Energiebericht für die wurde am 27.05.2025 im
Hauptausschuss vorgestellt.

Ggf. Fotos/Grafiken



Objekt: AFS in Betrieb genommen: 2024
Anlagengröße: 59.84kWp Bisher erzeugt: 31.683kWh

Datum, Unterschrift
02.06.2025,
gez. Hippauf

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent
gez. Munk